

Turnverein: Vorsitzender Andreas Bonk drängt auf schnelle Lösung beim Hallenthema und schließt auch einen Neubau nicht aus / Gaststätte aktuell geschlossen / Kassiererin Monika Stauder hört auf

„Wir müssen den Schalter umlegen“

HEMSBACH. „Wir bewegen uns“, lautet das Motto des Turnvereins zum 125-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr. Vorsitzender Andreas Bonk nimmt dies durchaus wörtlich. „Wir müssen mit der Zeit gehen“, sagte er bei der Mitgliederversammlung am Montagabend in der TV-Halle und forderte eine Veränderung bei der Außenwirkung und beim Ambiente.

„Wenn der TV seine Trainingsstätten nicht auf einen zeitgemäßen Standard bringt, dann werden wir in Zukunft nicht mehr wettbewerbsfähig sein und den Betrieb aufrecht erhalten können.“ Parkplatz, Umkleidekabinen, Duschen und Aufenthaltsbereich seien nicht mehr zeitgemäß. Viele würden Sportangeboten in Weinheim und Heppenheim nutzen, weil das Ambiente beim TV nicht mehr stimme, sagte Bonk weiter und forderte Veränderungen in den nächsten zwei bis drei Jahren ein. „Das muss Priorität haben“, sagte Bonk und setzte hinzu: „Wenn wir den Schalter nicht umlegen, wird unser Verein niemand mehr hinterm Ofen hervor locken.“

Alternative Möglichkeiten

Konkret wurde der TV-Vorsitzende noch nicht beim Hallenthema. Auf Nachfrage erklärte er aber, dass der Vorstand über verschiedene Alternativen nachdenke: einer Sanierung der bestehenden TV-Halle, aber

auch über einen Verkauf und einen Neubau. Er setze dabei auf eine entsprechende städtische Förderung. Das von der Stadtverwaltung vor zwei Jahren propagierte Haus des Sports für alle Vereine sehe er gegenwärtig als wenig realistisch.

Weniger Mitglieder

Bonk interpretierte auch die Mitgliederentwicklung in Richtung mangelnder Attraktivität: 1064 seien es Ende 2015 gewesen, Ende 2016 nur noch 1012. Auch wenn der Mitgliederbestand aktuell mit 1045 wieder etwas besser sei, rechne er damit, dass „wir am Jahresende wieder an der 1000er-Marke liegen“.

50 Mitglieder hatten den Weg zur Hauptversammlung gefunden. Das ist nicht viel, und es mag wenig trösten, dass unlängst bei der Sportgemeinde mit mehr als 1300 Mitgliedern drei weitere zur Hauptversammlung gekommen waren.

Probleme plagten den Turnverein auch mit seiner Gaststätte, die seit Jahresanfang geschlossen ist. Seit September befindet sich der Verein in einem Rechtsstreit mit der Pächterin, sagte Bonk, ohne jedoch Einzelheiten zu nennen. Erst wenn der ausgestanden sei, könne entschieden werden, wie es weitergehe. Es gebe bereits Interessenten, die die Gaststätte weiterführen wollten, sagte Bonk, der aber allzu hochgesteckte Erwartungen dämpfte. „Wir



Auf dem Prüfstand: In den nächsten zwei bis drei Jahren will der TV seine Hallensituation lösen. Eine Alternative könnte ein Neubau sein.

BILD: THORSTEN GUTSCHAL

werden da keine 100 000 Euro und auch keine 50 000 Euro reinstecken. So viel Geld haben wir nämlich nicht.“

Vom Feinsten

In seinem Jahresbericht hatte er vor allem die Jubiläumsveranstaltungen im vergangenen Jahr Revue passieren lassen: Der Festakt sei kurzweilig und attraktiv gewesen, die Sportgala „vom Feinsten“, lobte Bonk,

verhehle aber nicht, dass die Kosten speziell der Sportgala nicht über den Eintritt gedeckt worden seien.

Finanzen im Plus

Die Finanzen sind gleichwohl auf einem guten Weg, wie Kassiererin Monika Stauder erklärte, die unterem Strich ein fünfstelliges Plus präsentierte. Der Zweckbetrieb Sport produziere zwar immer noch ein hohes Minus, das sei aber deutlich gerin-

ger als im Vorjahr. Gleichwohl brauche der Verein Veranstaltungen wie die Kerwe, um seinem eigentlichen Zweck gerecht werden zu können. Willi Pauli und Tina Jung hatten die Kasse geprüft und für gut befunden. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet.

Nach sieben Jahren kandidierte Stauder nicht mehr für das Amt; ihre berufliche Situation erlaube dies nicht mehr, sagte sie. Eigentlich habe sie bereits im vergangenen Jahr das Amt abgeben wollen, sie habe dem Verein aber kein Minus hinterlassen wollen, begründete Stauder und wurde ebenso wie Margit Bonk (Trampolin), Tina Jung (Kassenprüferin), Tamara Reitermann (Trampolin) und Samantha Northern (Turnabteilung) verabschiedet.

Einen neuen ehrenamtlichen Kassierer wird es nicht geben. Die Mitglieder folgten dem Vorschlag des Vorstandes, den Posten zu streichen und billigten auch entsprechende Satzungsänderungen. Das Vereinsrecht sehe das Amt des Kassierers nicht zwingend vor, sagte Bonk. Erster und Zweiter Vorsitzender hätten ohnehin die Haftung. Aus

diesem Grund wird das Ressort Finanzen künftig Vizechef Michael Strietzel übernehmen. Das operative Finanzgeschäft geht an Hardy Soedradjat als angestellten Kassierer.

Gewählt wurde auch Michael Strietzel wurde als Zweiter Vorsitzender mit dem Aufgabengebiet Finanzen bestätigt. Neu wurde Vierter Vorsitzender Erik Ferber (Handball) gewählt. Die Kasse werden im nächsten Jahr Willi Pauli und Anjo Friedel prüfen.

Termine in diesem Jahr

Die Höhepunkte des Jahres 2017 werden auch die des Jahres 2017 werden. Am Samstag, 25. März, findet der Hemsbacher Altstadtlauf statt, den der Turnverein zusammen mit dem BdS ausrichtet und der mittlerweile ein „Stadtlauf mit Volksfestcharakter“ ist, wie Rainer Niess sagte. Das Volksradfahren der TV-Radsportabteilung findet am 25. Juni statt und zählt in der Regel auch mehrere hundert Teilnehmer. Last, but not least wird sich der Verein auch wieder an der Kerwe beteiligen, die in diesem Jahr vom 4. bis 7. August stattfindet. **maz**



Der neue Vorstand des Hemsbacher Turnvereins (von links): Dritter Vorsitzender Lukas Adamik, Vizechef Michael Strietzel, Vorsitzender Andreas Bonk und Vierter Vorsitzender Eric Ferber. BILD: HARDY SOEDRADJAT

Vorstand und Abteilungsleiter des Turnvereins 1891

■ **Vorsitzender** Andreas Bonk (Turnen); **Zweiter Vorsitzender** Michael Strietzel (Finanzen), **Dritter Vorsitzender** Lukas Adamik (Stepptanz), **Vierter Vorsitzender** Eric Ferber (Handball).

■ **Beisitzer:** Annelore Palme (Gesundheitssport), Karin Knauer (Öffentlichkeitsarbeit), Kurt Weithofer (Veranstaltungen), Eva-Maria Lange (Veranstaltungen), Jörg Pflieger (Homepage).

■ **Abteilungsleiter** (in Klammern Stellvertreter): **Handball:** kommissarisch Martin Schreckenberger

(Eric Ferber); **Turnen:** Maïke Hartmann (Erik Schütze); **Turnen weiblich:** Carolina Heinrich (Alexander Heinzerling); **Turnen männlich:** Albert Erik Dornes; **Trampolinturnen:** Kathrin Bonk (Maïke Hartmann); **Gesundheitssport:** Gabi Schollmeier und Annelore Palme; **Radsport:** Anni Geiger (Martina Böhm); **Leichtathletik:** Annelore Palme; **Tanz:** Andrea Mayer und Klaus Schollmeier; **Ski:** Willi Pauli (Marianne Lemmer); **Veranstaltungen:** Volker Henze (Kurt Weithofer); **Jugendausschuss:** Fleur Strietzel (Anna Schuss).